

1	Einleitung	5
2	Der koloniale Diskurs über Afrika und Schwarze	11
2.1	Die Herausbildung Afrikas im europäischen Bewusstsein	11
2.2	Die Konstruktion des Anderen	13
2.3	Die koloniale Erfassung Afrikas und der Afrikaner	18
2.3.1	Kolonialliteratur in Frankreich.....	19
2.3.2	Schwarze in populären Darstellungen.....	25
2.3.3	Erster Weltkrieg und Nachkriegszeit.....	31
2.3.4	Zwischen <i>roman colonial</i> und der „Seele Afrikas“: René Maran: <i>Batouala</i>	33
3	Diskurse über Schwarze in der Avantgarde.....	39
3.1	<i>Art nègre</i> und europäische Kunst.....	39
3.2	Schriften über ‚Negerkunst‘: Carl Einstein und Guillaume Apollinaire	43
3.3	Rezeption afrikanischer Kultur in der Literatur	47
3.4	Die ‚Neger‘ im Dadaismus.....	51
3.5	Eine Ästhetik der Alterität	60
3.6	Das Domestizieren der <i>art nègre</i>	65
3.7	Surrealismus und das prälogische Denken.....	68
3.8	Jazz und Revue Nègre	71
3.9	Philippe Soupault: <i>Le nègre</i>	77
3.9.1	Dichotomisierung und Idealisierung des ‚Negers‘	79
3.9.2	Narrative Struktur und Zeit	86
3.9.3	Der ‚Neger‘ als poetisches Prinzip.....	88
3.9.4	Beschreibungen des Anderen.....	92
3.9.5	„Le petit mystère quotidien“	93
3.9.6	Andere Blicke?.....	96
3.10	Claire Goll: <i>Der Neger Jupiter raubt Europa</i>	102
3.10.1	Archivierung eines Diskurses	103
3.10.2	Europäischer Diskurs und afrikanische Maske	105
3.10.3	‚Nackte Neger‘ und ‚Kulturdokumente‘	109

3.10.4	Position des Erzählers	115
3.10.5	Die Macht des Diskurses.....	119
3.10.6	Intertextualität und antike Modelle.....	121
3.10.7	<i>Othello</i> als Handlungsmuster	124
3.10.8	Zwischen ‚afrikanischer Natur‘ und ‚europäischer Kultur‘	126
4	Schluss.....	129
5	Literaturverzeichnis:.....	133